

329604-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Kiel-Hörnbereich-T2-Fläche-Herstellung eines Spielplatzes-Teilnahmewettbewerb
OJ S 107/2024 04/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BIG Städtebau GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Kiel für den "Hörn-Bereich"

E-Mail: daniel.kreutz@big-bau.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation mit besonderen oder ausschließlichen Rechten
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kiel-Hörnbereich-T2-Fläche-Herstellung eines Spielplatzes-Teilnahmewettbewerb
Beschreibung: Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen sind die Planung und die Begleitung der Umsetzung der Herstellung eines Spielplatzes auf der Platzfläche T2 im Bereich der Hörn in der Landeshauptstadt Kiel. Die zu vergebenden Planungsleistungen für Freianlagen umfassen Grundleistungen nach HOAI sowie besondere Leistungen. Die Finanzierung wird mit Städtebaufördermitteln aus dem Förderprogramm "Sanierung und Entwicklung" abgewickelt.

Kennung des Verfahrens: f040dac7-a3f1-4157-9e50-80c7b46bea5b

Interne Kennung: 44-121-Freianlagen-2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: T2-Fläche Kiel

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24143

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y93HN8K 1. Ausschlussgründe Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. 2. Teilnehmerbegrenzungskriterien Alle Bewerber, welche die Eignungskriterien erfüllen, werden im Rahmen der Teilnehmerbegrenzungskriterien im Punktesystem wie folgt bewertet: Erfüllen mehr als 5 Bewerber/Bewerbergemeinschaften die in den Verfahrensbedingungen, dort genannten Eignungsanforderungen, findet eine Teilnehmerbegrenzung auf 5 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften statt. Folgende Teilnahmebegrenzungskriterien gelten: 1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 1.1. Bewertet wird der Gesamtumsatz. Maßgeblich für die Bewertung ist der gemittelte Umsatz über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. erfolgt als Interpolation:
$$\text{Punktzahl_Angebot} = \text{Max.Punktzahl} - (\text{Honorar_höchster_gemittelter Umsatz} - \text{Honorar_Angebot_gemittelter Umsatz} / \text{Honorar_höchster_gemittelter Umsatz}) \times \text{Max. Punktzahl}$$
 Max. Punktzahl: 20 Punkte 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 2.1. Anzahl der Personen mit einschlägigem Universitäts- bzw. Hochschul- oder Fachschulabschluss (Landschaftsarchitekten), sowie technische Mitarbeiter (z.B. technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen). Keine Angaben oder weniger als 2 Mitarbeiter - 0 Punkte 3-4 Mitarbeiter - 5 Punkte >5 Mitarbeiter - 10 Punkte 2.2. Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen entsprechend dem Leistungsbild gemäß § 39 HOAI (Freianlagen) mindestens Lph 1-9 für Freianlagen von öffentlichen Plätzen mit Spiel- und Bewegungsräumen. Bewertet werden die Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen /Projekte in den letzten fünf Jahren oder eine Referenz für einen Wettbewerbsgewinn (1. Preis) für eine vergleichbare Leistung/Projekt in den letzten fünf Jahren. Maßgeblich für die Bewertung ist die Anzahl der Referenzen. Es wird maximal ein Wettbewerbsgewinn als Referenz berücksichtigt. 1 Referenz - 0 Punkte 2 Referenzen - 10 Punkte 3 Referenzen - 20 Punkte >3 Referenzen - 30 Punkte 2.3. Referenzen zur Umsetzung von Beteiligungsverfahren im Rahmen von Freianlagenplanungsprojekten. Bewertet werden die Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen/Projekte in den letzten fünf Jahren. Maßgeblich für die Bewertung ist die Anzahl der Referenzen. 1 Referenz - 0 Punkte 2 Referenzen - 5 Punkte >2 Referenzen - 10 Punkte 2.4. Qualifikation der Projektleitung: Bewertet werden die berufliche Qualifikation und Erfahrung der Person, die für das Erbringen der Leistung als Projektleitung vorgesehen ist. Maßgeblich für die Bewertung ist das Vorliegen einer ausreichenden beruflichen Qualifikation der Projektleitung und die Berufserfahrung der Projektleitung nach Erlangen eines einschlägigen Universitäts- bzw. Hochschul- oder Fachschulabschluss in Jahren. Die berufliche Qualifikation ist ausreichend, wenn eine Eintragung in die Liste der entsprechenden Architekten- und Ingenieurkammer bzw. Berufs- oder Handelsregister des Heimatstaates vorliegt. Projektleitung ohne Qualifikation für die geforderten Planungsleistungen oder weniger als 2 Jahren Berufserfahrung - 0 Punkte Projektleitung mit Qualifikation, Berufserfahrung > oder gleich 2 Jahre - 10 Punkte Projektleitung mit Qualifikation, Berufserfahrung > 4 Jahre - 20 Punkte Projektleitung mit Qualifikation, Berufserfahrung > 7 Jahre - 30 Punkte

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kiel-Hörnbereich-T2-Fläche-Herstellung eines Spielplatzes-Teilnahmewettbewerb

Beschreibung: Im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens gem. § 17 VgV sollen die Planungsleistungen für die Freianlagen der T2-Fläche zur Herstellung eines Spielplatzes nach dem Leistungsbild Freianlagen § 39 HOAI, vergeben werden. Der Gegenstand des Projektes

ist die Herstellung eines Spielplatzes auf der sogenannten T2-Fläche, welche zentral und innerstädtisch im Kieler Stadtteil Gaarden liegt. Die Beauftragung der Leistungen erfolgt in der ersten Stufe für die Leistungsphasen 1 bis 4 gemäß Anlage 11 HOAI. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 erfolgt in Abhängigkeit zu einem erfolgten Ratsbeschluss zur Genehmigungsplanung und der Zustimmung der Fördergeberin zum Fördermitteleinsatz. Als besondere Leistung sind geplant: 1. Beteiligungsverfahren oder Workshop (Kinderbeteiligung) Vom Auftragnehmer wird die Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Beteiligungsverfahrens mit Workshop-Charakter gefordert. Das genaue Beteiligungsformat wird im Prozess festgelegt. Das Beteiligungsverfahren hat in Präsenz zu erfolgen. Der AN unterbreitet geeignete Formate und Inhalte. Die Hauptzielgruppe der Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sowie jüngere Kinder sind in der Beteiligung zu berücksichtigen. In Abgrenzung zu den unter 2. genannten Terminen, die im Wesentlichen die Vorstellung von Planungsständen beinhalten, ist hier von einem intensiveren und tiefergehenden Austausch mit Kindern zum Projekt auszugehen. Der Aufwand für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung ist bei der Kalkulation der besonderen Leistung zu berücksichtigen. Es soll mindestens ein halbtägiger Termin für ein Beteiligungsformat mit Workshop-Charakter vor Ort einkalkuliert werden. 2. Teilnahme an relevanten Ausschüssen, Gremiensitzungen und Öffentlichkeitsveranstaltungen Vom Auftragnehmer wird die Teilnahme an relevanten politischen Ausschüssen und Gremien der Landeshauptstadt Kiel, an Öffentlichkeitsveranstaltungen zum Projekt sowie ggf. an Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber gefordert. Im Rahmen der Termine ist das Projekt bzw. der jeweilige Projektstand anhand von für den Anlass geeigneten Präsentationsformen vorzustellen und ggf. zu diskutieren. Der Aufwand für die inhaltliche Vorbereitung der Termine ist bei der Kalkulation der besonderen Leistung zu berücksichtigen. Abstimmungstermine sind fortlaufend ab Leistungsphase 2 einzuplanen. Es sollen 6 Termine (zusätzlich zu den Terminen gemäß Grundleistungen) einkalkuliert werden. 3. Mitwirken bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln Für die Beantragung von Fördermitteln zur Finanzierung des Projektes ist ein Förderantrag nach den Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Schleswig-Holstein 2015 nach Maßgaben des AG durch den AN zu erarbeiten und zusammenzustellen. Bei der Kalkulation der besonderen Leistung ist zu berücksichtigen, dass ein Teil der Leistungen, insbesondere die Erstellung eines Teils der für den Förderantrag erforderlichen Unterlagen (wie z. B. Gestaltungsplanung, Kostenberechnung oder Erläuterungsbericht) bereits Gegenstand der Grundleistungen gem. Anlage 11 der HOAI 2021 ist. Die Leistungen werden voraussichtlich in Leistungsphase 3 und 4 erbracht. 4. Erstellen und Zusammenstellen von Unterlagen für die Beauftragung von Dritten (Sachverständigenbeauftragung) Für die Beauftragung von gegebenenfalls notwendigen Sonderfachleuten sind im Bedarfsfall die erforderlichen Leistungsverzeichnisse zu erarbeiten. 5. Erstellen eines Instandhaltungskonzeptes Für den geplanten Spielplatz ist gegebenenfalls ein Instandhaltungskonzept zu erstellen. 6. Mitwirkung bei der Nachweisführung nach besonderen Anforderungen, z. B. nach Landesrecht, Förderrecht und Regelungen zur Barrierefreiheit Der Auftragnehmer muss gegebenenfalls darstellen inwieweit seine Planung den entsprechend geforderten Nachweisen entspricht. 7. Entwässerungsplanung Der Auftragnehmer muss im Rahmen der Planungsleistung gegebenenfalls eine Entwässerungsplanung erstellen. 8. Ausfertigen von Renderings Der Auftragnehmer muss gegebenenfalls notwendige Renderings für die Planung erstellen. Die jeweilige besondere Leistung wird durch die Auftraggeberin abgerufen. Die Auftraggeberin ist frei, jede besondere Leistung einzeln abzurufen. Der Abruf erfolgt durch eine schriftliche Erklärung der Auftraggeberin. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung von besonderen Leistungen besteht nicht. Die Leistungen sind insgesamt frei von Rechten Dritter zu erbringen.

Interne Kennung: 44-121-Freianlagen-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung der Leistungen erfolgt in der ersten Stufe für die Leistungsphasen 1 bis 4 gemäß Anlage 11 HOAI. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 erfolgt in Abhängigkeit zu einem erfolgten Ratsbeschluss zur Genehmigungsplanung und der Zustimmung der Fördergeberin zum Fördermitteleinsatz. Der Auftraggeberin steht die Bildung weiterer Beauftragungsstufen frei. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen und weiterer Arbeiten, über diese Leistungen hinaus, besteht nicht. Die Leistungen sind frei von Rechten Dritter zu erbringen. Die jeweilige besondere Leistung wird durch die Auftraggeberin abgerufen. Die Auftraggeberin ist frei, jede besondere Leistung einzeln abzurufen. Der Abruf erfolgt durch eine schriftliche Erklärung der Auftraggeberin. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung von besonderen Leistungen besteht nicht. Die Leistungen sind insgesamt frei von Rechten Dritter zu erbringen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: T2-Fläche Kiel

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24143

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zur Bewerberkonstellation, zu Unterauftragnehmern und zur Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Rahmen der Teilnahmeantragseinreichung sind

sämtliche der nachfolgend unter den Abschnitten "Sonstiges - Angaben zur

Bewerberkonstellation, zu Unterauftragnehmern und zur Eignungsleihe", "Eignung zur

Berufsausübung", "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" sowie "Technische und

berufliche Leistungsfähigkeit" genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags muss das von der Vergabestelle zur Verfügung gestellte Formular "Teilnahmeantrag" verwendet werden, das über die Plattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt wird. Die Vergabestelle behält sich vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: Angaben zur Bewerberkonstellation, Angabe zu Einzelbewerber, Angabe zur Bewerbergemeinschaft, Erklärungen der Bewerbergemeinschaft, Angaben zu Unterauftragnehmern und Eignungsleihe, Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers gem. § 47 VgV, Erklärungen zur wirtschaftlich-finanziellen Eignungsleihe, Erklärungen zur technischen-beruflichen Eignungsleihe

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: 1. Eigenerklärung zur Eintragung der für die Durchführung der ausgeschriebenen Aufgabe benannten verantwortlichen Berufsangehörigen in die jeweilige Liste der entsprechenden Architekten-/ Ingenieurkammer. Alternativ für den Fall, dass in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt ist: Eigenerklärung, dass ein Diplom, Prüfungszeugnis oder ein sonstiger Befähigungsnachweis des / der vom Bewerber für die Durchführung der ausgeschriebenen Aufgabe benannten verantwortlichen Berufsangehörigen vorliegt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2013 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. 2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, sowie Eigenerklärung für weitere Ausschlussgründe und der Eigenerklärung zur Selbstbereinigung. 3. Erklärung zu Russlandsanktionen (Abgabe im Rahmen der Angebotsabgabe).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: 1. Angaben zu wirtschaftlichen Verknüpfungen. 2. Eigenerklärung des Bewerbers und im Fall einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert mit folgenden Angaben: Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren; einschließlich Angabe des Durchschnitts über die drei Jahre. 2. Aktueller Nachweis der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der im Vertrag /in der Leistungsbeschreibung geforderten Höhe. Zu 2.: Mindestanforderung für die Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen von 5.000.000,00 Euro für Personenschäden und 1.000.000,00 Euro für sonstige Schäden. Sollte momentan eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis des bestehenden Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung eine Erklärung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung zur Beschäftigtenzahl. 2. Angaben zur Technischen Ausrüstung: Mindestens gefordert wird neben der Standardausstattung des Büros mit zeitgemäßer EDV-Technik, einschließlich der entsprechenden Bürosoftware (Office)

- die neben dem Datenaustausch im PDF Format auch einen Datenaustausch im DOC Format, im XLS Format und im MPP Format (Terminplanung) ermöglichen -, dass der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft über die nachfolgend aufgeführte technische Ausstattung verfügt: Mindestens ein CAD-Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF-Format bzw. das DWG-Format gewährleistet. Eine Verfügbarkeit durch den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft ist auch gegeben, wenn die geforderte Ausstattung angemietet wird, sofern deren Bedienung durch Personal des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft vorgesehen ist.

3. Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen entsprechend dem Leistungsbild gemäß § 39 HOAI (Freianlagen): Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen entsprechend dem Leistungsbild gemäß § 39 HOAI (Freianlagen) mindestens Lph 1-8 für Freianlagen von öffentlichen Plätzen mit Spiel- und Bewegungsräumen. Bewertet werden die Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen/Projekte in den letzten fünf Jahren oder eine Referenz für einen Wettbewerbsgewinn (1. Preis) für eine vergleichbare Leistung/Projekt in den letzten fünf Jahren. Es sind mindestens folgende Details zu den Referenzen anzugeben: - Projektbezeichnung des Referenzauftrags - Projekt-/Planungsinhalt (aussagekräftige Kurzbeschreibung unter Darstellung der Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Auftrag) - Auftraggeber (Name, Adresse, Ansprechpartner) - Auftragnehmer des Referenzauftrags - Rolle in der Auftragsausführung (Hauptunternehmer, Unterauftragnehmer, Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft) - Projektleitung - Beauftragte Leistungsbilder nach HOAI - Beauftragte Leistungsphasen nach HOAI - Anrechenbare Kosten des Referenzauftrags nach DIN 276 - Ausführungszeitraum des Referenzauftrags unter genauer Benennung des Leistungsbeginns und des Abschlusses der letzten vom Auftrag erfassten Leistungsphase. Von der Einreichung nicht einschlägiger Referenzen (keine Vergleichbarkeit bzw. Nichterfüllung der Mindestanforderungen) soll abgesehen werden.

4. Referenzen zur Umsetzung von Beteiligungsverfahren im Rahmen von Freianlagenplanungsprojekten: Referenzen zur Umsetzung von Beteiligungsverfahren im Rahmen von Freianlagenplanungsprojekten. Bewertet werden die Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen/Projekte in den letzten fünf Jahren. Die Angaben sind in geeigneter Form vorzulegen. Von der Einreichung nicht einschlägiger Referenzen (keine Vergleichbarkeit bzw. Nichterfüllung der Mindestanforderungen) soll abgesehen werden.

5. Angaben zum Projektteam: Angaben und Unterlagen zum Projektteam (Namen, jeweilige Zuständigkeiten, Berufserfahrung in Jahren, für Projektleitung und stellv. Projektleitung auch Lebensläufe und Angaben zu einschlägigen Erfahrungen in Form von persönlichen Referenzen).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz als Teilnahmebegrenzungskriterium

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewertet wird der Gesamtumsatz. Maßgeblich für die Bewertung ist der gemittelte Umsatz über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

erfolgt als Interpolation: $\text{Punktzahl_Angebot} = \text{Max.Punktzahl} - (\text{Honorar_höchster_gemittelter Umsatz} - \text{Honorar_Angebot_gemittelter Umsatz} / \text{Honorar_höchster_gemittelter Umsatz}) \times \text{Max.Punktzahl}$

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, Mittelwert): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: als Teilnahmebegrenzungskriterium

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Anzahl der Personen mit einschlägigem Universitäts- bzw. Hochschul- oder Fachschulabschluss (Landschaftsarchitekten), sowie technische Mitarbeiter (z.B. technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen). Keine Angaben oder weniger als 2 Mitarbeiter - 0 Punkte 3-4 Mitarbeiter - 5 Punkte >5 Mitarbeiter - 10 Punkte 2. Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen entsprechend dem Leistungsbild gemäß § 39 HOAI (Freianlagen) mindestens Lph 1-8 für Freianlagen von öffentlichen Plätzen mit Spiel- und Bewegungsräumen. Bewertet werden die Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen /Projekte in den letzten fünf Jahren oder eine Referenz für einen Wettbewerbsgewinn (1. Preis) für eine vergleichbare Leistung/Projekt in den letzten fünf Jahren. Maßgeblich für die Bewertung ist die Anzahl der Referenzen. Es wird maximal ein Wettbewerbsgewinn als Referenz berücksichtigt. 1 Referenz - 0 Punkte 2 Referenzen - 10 Punkte 3 Referenzen - 20 Punkte >3 Referenzen - 30 Punkte 3. Referenzen zur Umsetzung von Beteiligungsverfahren im Rahmen von Freianlagenplanungsprojekten. Bewertet werden die Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen/Projekte in den letzten fünf Jahren. Maßgeblich für die Bewertung ist die Anzahl der Referenzen. 1 Referenz - 0 Punkte 2 Referenzen - 5 Punkte >2 Referenzen - 10 Punkte 4. Qualifikation der Projektleitung: Bewertet werden die berufliche Qualifikation und Erfahrung der Person, die für das Erbringen der Leistung als Projektleitung vorgesehen ist. Maßgeblich für die Bewertung ist das Vorliegen einer ausreichenden beruflichen Qualifikation der Projektleitung und die Berufserfahrung der Projektleitung nach Erlangen eines einschlägigen Universitäts- bzw. Hochschul- oder Fachschulabschluss in Jahren. Die berufliche Qualifikation ist ausreichend, wenn eine Eintragung in die Liste der entsprechenden Architekten- und Ingenieurkammer bzw. Berufs- oder Handelsregister des Heimatstaates vorliegt. Projektleitung ohne Qualifikation für die geforderten Planungsleistungen oder weniger als 2 Jahren Berufserfahrung - 0 Punkte Projektleitung mit Qualifikation, Berufserfahrung > oder gleich 2 Jahre - 10 Punkte Projektleitung mit Qualifikation, Berufserfahrung > 4 Jahre - 20 Punkte Projektleitung mit Qualifikation, Berufserfahrung > 7 Jahre - 30 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 80,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Inhaltliche und fachliche Qualität des Angebotes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotspräsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y93HN8K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y93HN8K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y93HN8K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/06/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle kann im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachfordern (§ 56 Abs. 2 VgV). Hierfür wird eine Frist gesetzt. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die Vergabestelle kann im Verfahren unvollständige und/oder fehlende nicht wertungsrelevante Nachweise und Unterlagen gem. § 56 Abs. 2, 3 VgV unter den dort im Einzelnen genannten Bedingungen nachfordern. Hierfür wird eine Frist gesetzt. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: BIG Städtebau GmbH Büro Kiel Eckernförder Str. 212 24119 Kronshagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bitte beachten Sie auch die Rechtsschutzhinweise der zuständigen Vergabekammer.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BIG Städtebau GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Kiel für den "Hörn-Bereich"

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BIG Städtebau GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Kiel für den "Hörn-Bereich"

Registrierungsnummer: DE 322 837 421

Postanschrift: Eckernförder Straße 212

Stadt: Kronshagen

Postleitzahl: 24119

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

E-Mail: daniel.kreutz@big-bau.de

Telefon: 0431 5468210

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884640
Fax: +49 4319884702
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c3c5b95a-6859-454f-a195-6067ea1f922e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Das Teilnahmebegrenzungskriterium Nr. 2.2. für Referenzen über Planungsleistungen hat sich von folgender alter Beschreibung "Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen entsprechend dem Leistungsbild gemäß § 39 HOAI (Freianlagen) mindestens Lph 1-9 für Freianlagen von öffentlichen Plätzen mit Spiel- und Bewegungsräumen. Bewertet werden die Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen/Projekte in den letzten fünf Jahren oder eine Referenz für einen Wettbewerbsgewinn (1. Preis) für eine vergleichbare Leistung/Projekt in den letzten fünf Jahren. Maßgeblich für die Bewertung ist die Anzahl der Referenzen. Es wird maximal ein Wettbewerbsgewinn als Referenz berücksichtigt." zu der folgenden neuen Beschreibung "Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen entsprechend dem Leistungsbild gemäß § 39 HOAI (Freianlagen) mindestens Lph 1-8 für Freianlagen von öffentlichen Plätzen mit Spiel- und Bewegungsräumen. Bewertet werden die Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen/Projekte in den letzten fünf Jahren oder eine Referenz für einen Wettbewerbsgewinn (1. Preis) für eine vergleichbare Leistung/Projekt in den letzten fünf Jahren. Maßgeblich für die Bewertung ist die Anzahl der Referenzen. Es wird maximal ein Wettbewerbsgewinn als Referenz berücksichtigt." geändert.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Die Änderung umfasst die Angabe zu dem Teilnahmebegrenzungskriterium Nr. 2.2. für Referenzen über Planungsleistungen. Diese sollten für Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen entsprechend dem Leistungsbild gemäß § 39 HOAI (Freianlagen) mindestens Lph 1-9 für Freianlagen von öffentlichen Plätzen mit Spiel- und Bewegungsräumen vorgelegt werden. Nach der Änderung können Referenzen für realisierte vergleichbare Leistungen entsprechend dem Leistungsbild gemäß § 39 HOAI (Freianlagen) mindestens Lph 1-8 für Freianlagen von öffentlichen Plätzen mit Spiel- und Bewegungsräumen vorgelegt werden. Die Anpassung des Kriteriums und der Angabe in der Bewertungsmatrix wird ebenfalls in der Bekanntmachung korrigiert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dda07455-6fcf-4007-bfc7-f8c3a3096762 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2024 11:10:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 329604-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/06/2024